

Pflegeempfehlung

zur Nachbehandlung von Tätowierungen

FRISCHHALTEFOLIE

(1) NACH DER SITZUNG:

- Folie nach ca. 3 Stunden entfernen.
- Tattoo mit lauwarmen Wasser und PH-neutraler Seife vorsichtig abwaschen.
- Mit einem sauberen Einwegtuch (z.B. Küchenrolle) abtupfen, nicht reiben (rubbeln!)
- Etwas desinfizierende Heilsalbe (Pegasus Tattoo – Creme ist bei uns im Geschäft erhältlich) dünn auftragen.
- Stets auf saubere, frisch gewaschene Hände achten!
- Optional neu folieren (genauere Erklärung zum Thema Folieren siehe weiter unten)*

(2) DIE NÄCHSTEN 2-3 WOCHEN:

- Das Tattoo alle paar Stunden (abhängig von der individuellen Hautbeschaffenheit) eincremen. Dünn aber dafür öfter lautet hier die Devise! Das Tattoo nie vollständig austrocknen lassen, da es sonst zu einer Krustenbildung kommen kann. Die Folgen wären verschwommene Linien oder fleckige Flächen im Tattoo.
- Entferne (so gut es geht) vor jedem Mal Einschmieren Salbenreste mit warmen Wasser.

PFLASTER (z.B. Suprasorb)

- PFLASTER ERST NACH 3–4 TAGEN ENTFERNEN!
- Duschen ist erlaubt!
- Nach dem Entfernen 2x täglich morgens und abends hauchdünn mit Heilsalbe (Pegasus) schmieren.

GRUNDSÄTZLICH GILT

- Die Tätowierung immer sauber halten und nur saubere Baumwollkleidung direkt darüber tragen.
- Bis zur vollständigen Abheilung, erfahrungsgemäß ca. 14 Tage, keine Sonne, Sauna, Solarium, Dampfbad, Chlorwasser, Salzwasser.
- Duschen und Waschen ist auch mehrmals täglich möglich (kein Vollbad!).
- Sollte sich die tätowierte Stelle mit der Kleidung oder Bettwäsche verkleben hilft lauwarmes Wasser um die Verklebung zu lösen und problemlos abzustreifen. Bitte nicht mit Gewalt vorgehen!
- Einige Tage nach dem Tätowieren lösen sich farbige Hautteilchen ab (ähnlich wie nach einem Sonnenbrand) und darunter kommt eine dünne, glänzende Hautschicht (Pergamenthaut) zum Vorschein. Diese passt sich nach ca. 1 Monat wieder der normalen Haut an. Leichtes Jucken im Bereich der betroffenen Hautstelle ist eine normale Hautreaktion im Heilungsprozess. Nicht kratzen!
- Bei Nichtbeachtung der Pflegeempfehlung können Komplikationen an der tätowierten Körperstelle und im Umfeld der Tätowierung auftreten. In diesem Fall zuerst das Studio kontaktieren, danach ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

***ZUM THEMA FOLIEREN**

Grundsätzlich heilt das Tattoo am besten und schnellsten an der Luft ab. Dies ist im Alltag nicht immer gefahrlos machbar und dementsprechend wird in folgenden Fällen empfohlen, **NUR die ersten 3 Tage**, unter Einhaltung der empfohlenen Vorgehensweisen, zu folieren:

HAUSTIERE oder bei ARBEIT MIT STAUB/SCHMUTZ:

Um eine Infektionsgefahr durch Tierhaare, Berührungen mit der Nase, Zunge etc. oder Staub/Schmutz etc. zu vermeiden, wird empfohlen, die ersten 3 Tage zu folieren. Die Folie muss **MINDESTENS 3 mal am Tag** (morgens-mittags-abends) gewechselt werden. Sonstiger Vorgang (sauber machen, dünn einschmieren, neu folieren) wie in den Punkten (1) und (2) beschrieben durchführen.

IN DER NACHT

Wenn das Tattoo die ersten 3 Tage recht stark nässt, ist es empfehlenswert über Nacht ein sauberes Stück Baumwollstoff (T-Shirt) über die tätowierte Stelle zu tragen, um Verklebungen mit der Bettwäsche, Schlafanzug, etc. zu vermeiden. Vorgehensweise wieder wie üblich.

Vor dem zu Bett gehen sauber machen, dünn einschmieren, mit Baumwollstoff abdecken.

Morgens Baumwollstoff abnehmen (gegebenenfalls mit Wasser lösen, siehe oben), die Tätowierung erneut säubern und dünn mit Heilsalbe einschmieren.

Bei Fragen, Unklarheiten oder Problemen bitte uns kontaktieren. Wir helfen gerne weiter!